

Pressemitteilung

Hannover, den 5. April 2011

Durchwahl 0511 1241-165
dahling-sander@lilje-stiftung.de

**Anständig wirtschaften
Hanns-Lilje-Stiftung vergibt Wissenschaftspreis (20.000 Euro) für Arbeiten zu
Mikrokrediten in Entwicklungsländern und zur Wirtschaftsethik**

Die Hanns-Lilje-Stiftung aus Hannover zeichnet die Arbeit des Lüneburger Theologen Prof. Dr. Dr. Nils Ole Oermann zur Wirtschaftsethik und die Publikation der Hamburger Volkswirtin Dr. Maria Lehner über die Mikrokreditvergabe in Entwicklungsländern mit dem „Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung“ aus. Der Hanns-Lilje-Stiftungspreis wird erstmals verliehen und ist mit 20.000 Euro bundesweit der höchstdotierte Wissenschaftspreis im Bereich Kirche, Theologie und Gesellschaft.

Die Bosse des japanischen Atomunternehmens Tepco oder deutsche Banker vor der Finanzkrise – sie alle agierten alles andere als vorbildlich. Verantwortliches Handeln sieht anders aus. Dass Ethik und Wirtschaft, Eigennutz und Gemeinsinn keine Gegensätze sein müssen, zeigt der Lüneburger Ethiker Nils Ole Oermann in seiner Habilitationsschrift „Anständig Geld verdienen? Protestantische Wirtschaftsethik unter den Bedingungen globaler Märkte“. „Anständiges Wirtschaften zeichnet sich durch eigennütziges Handeln aus, das immer auch nach dem Nutzen für andere fragt“, sagt Nils Ole Oermann. Der Theologe sieht den Menschen als ein Geschöpf, dessen Verhalten nicht nur von Ökonomie und Märkten, sondern auch von Kultur, Politik, Religion oder von seiner Herkunft bestimmt ist. „Dass Oermann mit seinem Ansatz der Kirche den Weg für eine intervenierende Wirtschaftsethik liefert, gefiel der mit Theologen, Wirtschafts- und Finanzexperten besetzten [Jury](#) besonders gut“, sagt Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung.

Kleines Geld, große Wirkung: Arbeit zur Mikrokreditvergabe ausgezeichnet

Der Ethiker Oermann teilt sich den mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Hanns-Lilje-Stiftungspreis mit der Volkswirtin Dr. Maria Lehner aus Hamburg. Sie konnte mit ihrer Dissertation „Finanzsysteme in Entwicklungs- und Schwellenländern: Mikrokreditvergabe und die Rolle multinationaler Banken“ die Jury überzeugen. Lehner untersucht den Zugang ärmerer Bevölkerungsschichten zu Kleinstdarlehen und geht auf die Vor- und Nachteile von Einzel- und Gruppenkrediten ein. „Gruppenkredite haben auch ihre Schattenseiten“, erzählt Lehner. „Da alle füreinander haften, kann der soziale Druck innerhalb der Gruppe so groß werden, dass, wenn einer den Kredit nicht bedienen kann, die anderen ihn aus der sozialen Gemeinschaft ausstoßen.“ Aus Sicht der [Jury](#) greift die Arbeit ein wichtiges zukunftsweisendes Thema auf. „Besonders für kirch-

liche Organisationen wie ‚Brot für die Welt‘ ist die Arbeit relevant, da diese in vielen Entwicklungsländern verschiedenste Vorhaben auch mit Mikrokrediten fördern“, so Dr. Christoph Dahling-Sander.

20.000 Euro für herausragende Wissenschaftler

Der „Hanns-Lilje-Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung“ wird in diesem Jahr erstmals verliehen. Wissenschaftler konnten Arbeiten aus dem Themenspektrum „Wissenschaft, Technik und Wirtschaft für das Leben“ einreichen. Er ist bundesweit der einzige Wissenschaftspreis im Bereich Kirche, Theologie und Gesellschaft. In der Jury saßen sowohl Theologen als auch Finanzexperten und Wirtschaftswissenschaftler. „Mit der Auslobung dieses bundesweit einmaligen Preises wollen wir den Austausch zwischen Kirche und Theologie auf der einen und Wissenschaftlern anderer Bereiche auf der anderen Seite weiter intensivieren“, so Dahling-Sander.

Ausgezeichnet werden die beiden Preisträger im Rahmen des Hanns-Lilje-Forums am 11. April 2011 in Hannover. Bei der Verleihung werden der niedersächsische Ministerpräsident David McAllister und der neue Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Ralf Meister, anwesend sein. Die Preisverleihung findet um 18 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche in Hannover statt.

[Mehr Informationen zum Preis: http://www.hanns-lilje-stiftung.de/der-preis.html](http://www.hanns-lilje-stiftung.de/der-preis.html)

Die Preisträgerin

Die 33-jährige Volkswirtin **Dr. Maria Lehner** schloss ihre Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität in München im Jahr 2009 mit der Bestnote „summa cum laude“ ab. Heute arbeitet sie als Investment Managerin im Bereich regenerativer Energien in Hamburg.

[Foto](#) und [Interview](#) der Preisträgerin:

<http://www.hanns-lilje-stiftung.de/h-lilje-stiftungspreis.html>

<http://www.hanns-lilje-stiftung.de/preistraegerin-2011.html>

Der Preisträger

Der 37-jährige Historiker und Theologe **Prof. Dr. Dr. Nils Ole Oermann** ist Direktor des Instituts für Ethik und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung und Vizepräsident der Leuphana Universität Lüneburg. Außerdem berät er Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble.

[Foto](#) und [Interview](#): des Preisträgers:

<http://www.hanns-lilje-stiftung.de/h-lilje-stiftungspreis.html>

<http://www.hanns-lilje-stiftung.de/preistraeger-2011.html>

Über die Hanns-Lilje-Stiftung

Die Hanns-Lilje-Stiftung fördert den Dialog von Kirche und Theologie mit Wissenschaft, Technik, Wirtschaft, Kunst und Politik. Sie wurde 1989 gegründet und gehört zu den größten fördernden Stiftungen in Deutschland. Verantwortliches Handeln in Wirtschaft und Gesellschaft zu fördern, ist eines der Hauptanliegen. So gründete die Stiftung im März 2011 mit Hilfe von namhaften niedersächsischen Unternehmen den Stiftungsfonds Wirtschaftsethik.

Informationen zur Hanns-Lilje-Stiftung unter www.lilje-stiftung.de

Für Rückfragen steht Dr. Christoph Dahling-Sander, Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung, zur Verfügung, Tel. 0511 1241 165.

E-Mail: dahling-sander@lilje-stiftung.de